

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96746
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	150
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1849,9611
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Langgestreckter Geländerücken, eventuell ehemalige Uferbank eines Elbe Nebenflusses, eventuell aber auch Düne, der sich ca. 1,50 m aus der Nachbarfläche erhebt. Mit offenbar recht mager-sandigem Substrat, aber örtlich auch höheren Lehnteilen und besseren Nährstoffgehalten. Erkennbar an einem recht hochwüchsigen Bestand aus fast ausschließlich Glatthafer, mit eingestreuter Acker-Kratzdistel, der die Flanken einnimmt. Auf der Kuppe des Hügels gibt es einen kleineren, trocken-mageren Bereich, in dem der Glatthafer zurücktritt, Rotschwengel höhere Flächenanteile hat und eine größere Artenvielfalt entwickelt ist. Dieser Bereich wird auch bevorzugt von Insekten aufgesucht und ist blütenreicher.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Am Kringel, nördlich der Altarmstruktur, direkt westlich der Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Gemähtes Grünland, im Süden ein Graben		
Rechtswert (X)	587319	Hochwert (Y)	5922106
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

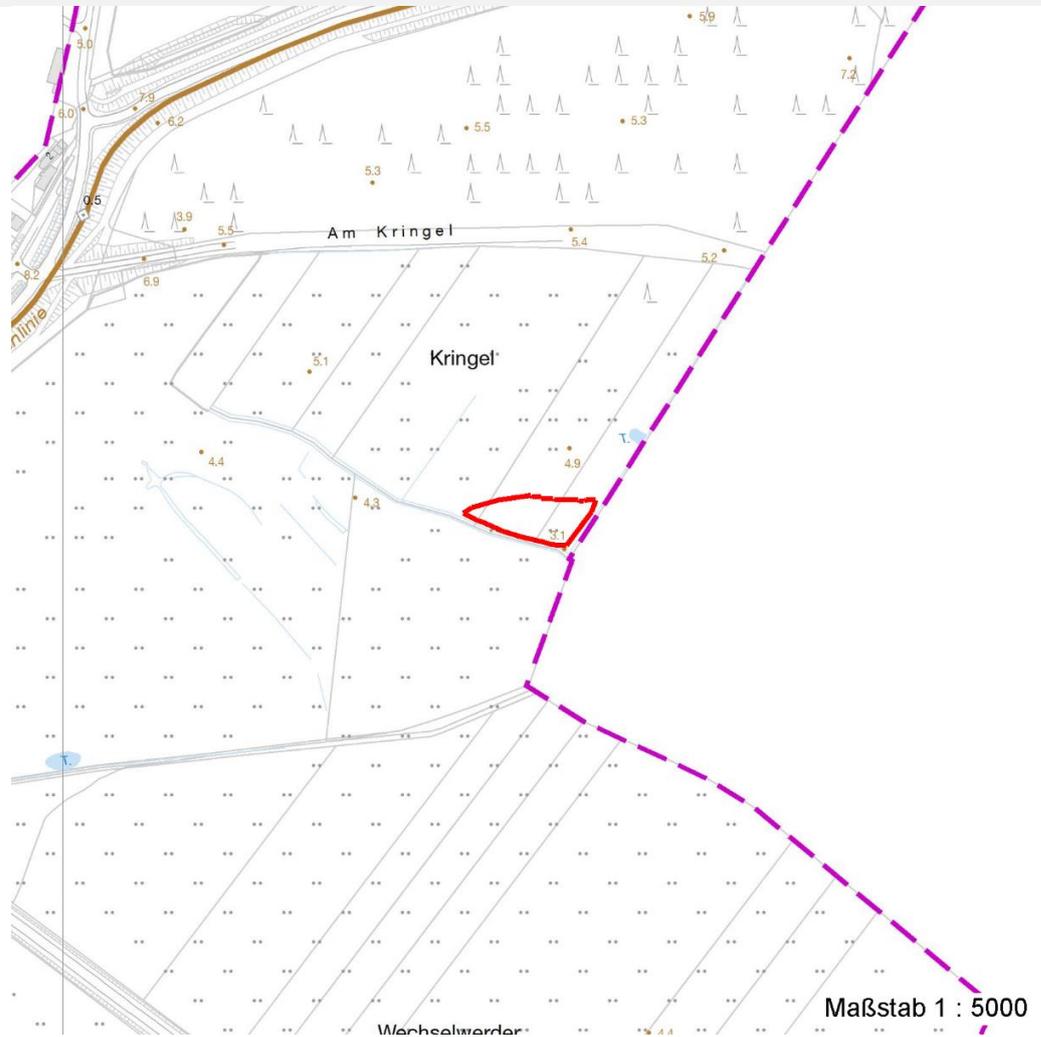
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96746
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	150
Bearbeitung	BRA	Kartierung	12.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1849,9611
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96746	82872	8622	64	03.06.2012	/	8624	78
96746	82874	8622	66	03.06.2012	/	8624	80
96746	82875	8622	67	03.06.2012	>	8624	81

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
50682	0	8622_150_120615_1.JPG	
50683	0	8622_150_120615_2.JPG	
50684	0	8622_150_120615_3.JPG	
54970	0	8622_150_120615_4.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96746
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	150
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1849,9611
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Unternutzung (Die Nutzungsaufgabe führt zu einem sehr unebenen Boden, der in Zukunft auch nur schwer nutzbar sein wird und zu einer deutlichen Verarmung der Vegetation, die dann im Inneren fast ausschließlich aus Glattthafer und Ackerkrazdistel besteht.)
Wertgesichtspunkte	Strukturelle Bereicherung des Gebietes, auch durch die hochwüchsige Vegetation und den unebenen Boden, Untersand für Wildtiere, eventuell Brutvogelhabitat, mageres Standortpotential, alternativ auch gut entwickelbar in Richtung auf eine magerere Glattthaferwiese mit höheren Anteilen von Blütenpflanzen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhalt und Entwicklung des mageren Standortpotenzials Erhalt und Entwicklung von offenen besonderer Vegetation, auch unter faunistischen Aspekten
Maßnahmen	Gelegentliche Mahd der Fläche, bzw. der befahrbaren Teile der Fläche - Mähgut immer von der Fläche entfernen - Mahdterminen nach Möglichkeit spät im Jahr (ab Ende September) Wenn möglich, sollte die Fläche gelegentlich gemäht werden und das Mähgut entfernt werden um den mageren Charakter der Fläche zu erhalten; Wenn der unebene Untergrund eine regelmäßige Pflege nicht zulässt, können die Flächen weiter der Sukzession überlassen werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	1913, 1914
Projektinterne Nummer	U-203 SoV Maßnahme: Projekt Borghorst Brenndoldenwiesen
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Foto

Fotodatei 8622_150_120615_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_150_120615_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96746
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	150
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1849,9611
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	8622_150_120615_3.JPG	Fotodatei	8622_150_120615_4.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96746
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	150
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1849,9611
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3		V		
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	d		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-										3		3		
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z		-	-										3				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-													V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-													V	
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-													V	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-										b	1	3	2	V
														Anzahl Rote Liste Arten					
														Anzahl Arten					
														17					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland